Vorsorgeplan
des Vorsorgewerks Angeschlossene Organisationen AO
(VP-AO)

1. Gegenstand und Geltungsbereich

(Art. 1 und 2 RVRP AO AO)

Der VP-AO:

- Ergänzt das RVRP AO in den Punkten, in denen es das RVRP AO vorschreibt oder zulässt
- Gilt für die Arbeitgeber und die Arbeitgeberinnen des Vorsorgewerks AO, deren Arbeitnehmende und für Personen, die Anspruch auf Leistungen aus diesem Vorsorgewerk haben oder denen letzteres infolge Scheidung bzw. gerichtlicher Auflösung der eingetragenen Partnerschaft Leistungen ausrichtet.[1]
- Gilt für gewählte Leitungsorgane der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen des Vorsorgewerks AO, welche nebenberuflich tätig sind und bereits für eine hauptberufliche Erwerbstätigkeit obligatorisch versichert sind oder im Hauptberuf eine selbständige Erwerbstätigkeit ausüben, sofern der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin diese Versicherung vorsieht.[2]

2. Versicherung

(Art. 8 und 9 Abs. 2 RVRP AO AO)

Beginn:

- Für die Risiken Tod und Invalidität (Leistungsprimat, Ehegattenrente für den geschiedenen Ehegatten oder die geschiedene Ehegattin inkl. Rente für den ehemaligen eingetragenen Partner oder die ehemalige eingetragene Partnerin vorbehalten): ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres
- Für das Alter (Beitragsprimat): ab dem 1. Januar nach Vollendung des 21. Altersjahres

Eintrittsschwelle:

Die Möglichkeit, eine Eintrittsschwelle vorzusehen, ist in Anhang 4 Ziffer 6 geregelt.[3]

3. Weiterführung der Vorsorge

(Art. 10 und 11 RVRP AO AO)

- Bei unbezahltem oder teilweise unbezahltem Urlaub gilt, vorbehältlich einer anderen Regelung durch den Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin: Versicherung während zwei Monaten unverändert. Ab dem dritten Monat s. Artikel 10 Absatz 2 RVRP AO[4]
- Bei Reduktion des Lohnes: s. Voraussetzungen in Artikel 11 Absätze 1 und 2 RVRP AO

4.[5]

5. Grundlagen für die Beitragsberechnung

Massgebender Jahreslohn (Art. 15 RVRP AO AO)

- Bestimmung zum Voraus aufgrund des letzten bekannten Jahreslohnes; Berücksichtigung von für laufendes Jahr bereits vereinbarten Änderungen
- Festsetzung bei Berufen mit stark schwankendem BG oder stark schwankender

[1] Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2017.
[2] Eingefügt gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
[3] Eingefügt gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 27. November 2024, in Kraft seit 1. Jan. 2025.
[4] Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 18. März 2016, in Kraft seit 18. März 2016.
[5] Aufgehoben durch Beschluss des Paritätischen Organs vom 9. April 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020.

Einkommenshöhe: aufgrund des Durchschnittslohnes der jeweiligen Berufsgruppe

Koordinationsabzug (Art. 16 RVRP AO AO)
= 30% des massgebenden Jahreslohnes, max. unterer Grenzbetrag gemäss Artikel 8 Absatz 1 BVG

6. Einkauf

(Art. 22-26 RVRP AO AO)

- Minimalbetrag des Einkaufs (nach Ablauf von 90 Tagen ab Aufnahme in PUBLICA): Fr. 2000.-
- Einkaufstabelle: Anhang 1
- Bei Altersrücktritt vor Erreichen des Referenzalters[6]: Erhöhung der Altersrente maximal bis zur Höhe der versicherten Invalidenrente mit der Anmeldung zum Rentenbezug möglich

7. Leistungen für das Alter

7.1 Finanzierung

Ordentliche Sparbeiträge/Altersgutschriften - Altersguthaben (Art. 17 und 27 RVRP AO)[7]

Gemäss dem vom Arbeitgeber oder von der Arbeitgeberin für seine oder ihre Arbeitnehmenden massgebenden Plan

Sparplan A

Beitragsklasse	Versicherte Person (%)	Arbeitgeber/in (%)	Total (%)
22-29	5.90	7.65	13.55
30-34	6.25	8.05	14.30
35-39	6.70	8.40	15.10
40-44	7.10	8.85	15.95
45-49	7.60	9.25	16.85
50-54	8.05	9.75	17.80
55-59	8.65	10.20	18.85
60-65	9.20	10.75	19.95
66-70	5.90	7.65	13.55

Sparplan B

Beitragsklasse	Versicherte Person (%)	Arbeitgeber/in (%)	Total (%)
22-29	6.45	8.35	14.80
30-34	6.85	8.80	15.65
35-39	7.35	9.20	16.55
40-44	7.80	9.70	17.50
45-49	8.45	10.05	18.50
50-54	8.95	10.60	19.55
55-59	9.55	11.15	20.70
60-65	10.15	11.75	21.90
66-70	6.45	8.35	14.80

Sparplan C

Beitragsklasse	Versicherte Person (%)	Arbeitgeber/in (%)	Total (%)
22-29	7.15	8.90	16.05
30-34	7.55	9.40	16.95
35-39	8.05	9.90	17.95
40-44	8.55	10.45	19.00
45-49	9.25	10.85	20.10

[6] Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
[7] Fassung gemäss Beschluss des paritätischen Organs vom 9. Dezember 2021, in Kraft seit 1. Jan. 2022.

50-54	9.80	11.45	21.25
55-59	10.45	12.05	22.50
60-65	11.05	12.75	23.80
66-70	7.15	8.90	16.05

Sparplan D

Beitragsklasse	Versicherte Person (%)	Arbeitgeber/in (%)	Total (%)
22-34	5.85	6.90	12.75
35-44	7.55	8.70	16.25
45-49	11.15	12.55	23.70
50-54	11.15	15.00	26.15
55–65	14.90	18.80	33.70
66-70	5.85	6.90	12.75

Sparplan E

Beitragsklasse	Versicherte Person (%)	Arbeitgeber/in (%)	Total (%)
22-34	5.85	6.90	12.75
35-44	7.55	8.70	16.25
45-49	12.60	14.00	26.60
50-54	12.60	16.45	29.05
55–65	16.30	20.25	36.55
66-70	5.85	6.90	12.75

Sparplan F

Beitragsklasse	Versicherte Person (%)	Arbeitgeber/in (%)	Total (%)
22-34	7.25	8.35	15.60
35-44	8.90	10.15	19.05
45-49	14.05	15.45	29.50
50-54	14.05	17.90	31.95
55–65	17.75	21.75	39.50
66-70	7.25	8.35	15.60

Plan Mix
Kombination der sechs obengenannten Pläne; individuelle Zuteilung der Arbeitnehmenden in die gewählten Pläne durch den Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin

Zusätzliche Sparbeiträge - Sondersparguthaben (Art. 18 und 28 RVRP AO)[8]

Sparpläne A - C

Beitragsklasse	Variante 1 (%)	Variante 2 (%)
22-70	0.80	1.60

Sparpläne D - F

Beitragsklasse	Variante 1 (%)	Variante 2 (%)
22-49	0.70	1.40
50-70	1.95	3.90

7.2 Altersleistungen

(Art. 30-37 RVRP AO AO)

- Frühestmögliches reglementarisches Referenzalter[9]: 58

[8] Fassung gemäss Beschluss des paritätischen Organs vom 13. Juni 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2019.
[9] Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.

- Das Referenzalter entspricht Art. 13 BVG[10]

Altersrente (Art. 30-32 RVRP AO AO)
= (Bei Altersrücktritt vorhandene AGH + SGH) x UWS (Art. 100 Abs. 4 und 5 RVRP AO vorbehalten)[11]

Kapitalabfindung (Art. 33 RVRP AO AO)
= Bis 100% der bei Altersrücktritt vorhandenen AGH + SGH

Alters-Kinderrente (Art. 34 RVRP AO AO)
= $^1/_6$ der laufenden Altersrente (Art. 100 Abs. 6 erster Satz RVRP AO vorbehalten)[12]

Überbrückungsrente (Art. 35 und 36 RVRP AO AO)
= Höchstbetrag der vollen AHV-Altersrente (bei durchschnittlichem BG von 100%)
Finanzierung: RVRP AO-Anhänge 2/I, 2/II und 3/I

8. Leistungen beim Tod oder bei Invalidität

8.1 Finanzierung

Risikoprämie (Art. 19 RVRP AO AO)[13]

Beitragsklasse	Versicherte Person (%)	Arbeitgeber/in (%)	Total (%)
18-65	0	1.5	1.5

8.2 Hinterlassenenleistungen

(Art. 38-50 RVRP AO AO)

Ehegattenrente inkl. Rente für den überlebenden eingetragenen Partner oder die überlebende eingetragene Partnerin **/ Lebenspartnerrente** (Art. 39-43 RVRP AO)

- Tod einer versicherten Person vor Erreichen des Referenzalters[14]
  = $^2/_3$ der versicherten Invalidenrente
- Tod einer versicherten Person nach Erreichen des Referenzalters[15]
  = $^2/_3$ der im Zeitpunkt des Todes erworbenen Altersrente (Berechnungsgrundlage: AGH)
- Tod einer rentenbeziehenden Person
  = $^2/_3$ der laufenden Rente (Art. 35 Abs. 4 RVRP AO vorbehalten)

Kapitalabfindungen (Art. 43 Abs. 3 und Art. 44 RVRP AO AO)

- Zusätzlich zur Ehegatten- oder Lebenspartnerrente
  = Differenz zwischen dem notwendigen DK für die Rente und dem Todesfallkapital
- Anstelle der Ehegatten- oder Lebenspartnerrente auf Antrag der hinterlassenen Person (ausgeschlossen, wenn die verstorbene Person eine Altersrente bezog)
  = Für die Finanzierung der Rente notwendiges DK

Ehegattenrente für den geschiedenen Ehegatten oder die geschiedene Ehegattin inkl. Rente für den ehemaligen eingetragenen Partner oder die ehemalige eingetragene Partnerin (Art. 43 Abs. 4 RVRP AO)
= Rente gemäss Artikel 20 BVV 2; s. auch Artikel 21 BVG

[10] Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
[11] Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2017.
[12] Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2017.
[13] Fassung gemäss Beschluss des paritätischen Organs vom 25. November 2025, in Kraft seit 1. Jan. 2026.
[14] Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
[15] Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.

Waisenrente (Art. 45-47 RVRP AO AO)

- Tod einer versicherten Person vor Erreichen des Referenzalters[16]
  = 1/6 der versicherten Invalidenrente
- Tod einer versicherten Person nach Erreichen des Referenzalters[17]
  = 1/6 der im Zeitpunkt des Todes erworbenen Altersrente (Berechnungsgrundlage: AGH)
- Tod einer rentenbeziehenden Person
  = 1/6 der laufenden Rente (Art. 35 Abs. 4 und Art. 100 Abs. 6 zweiter Satz RVRP AO AO vorbehalten)[18]

Vollwaisen erhalten die doppelte Waisenrente

Sondersparguthaben (Art. 48 RVRP AO AO)
= Beim Tod vorhandenes SGH als Kapitalabfindung

Todesfallkapital (Art. 49 und 50 RVRP AO AO)
= 100% AGH beim Tod der versicherten Person[19]
[20]

8.3 Invalidenleistungen

(Art. 5 Abs. 5, Art. 6 Abs. 5 und Art. 51-61 RVRP AO AO)[21]

Mitwirkungspflicht ja (Art. 5 Abs. 5 RVRP AO AO)[22]

Invalidenrente bis Alter 65 (Art. 57 RVRP AO AO)
= 60% des vV bei Eintritt der Arbeitsunfähigkeit (Art. 6 Abs. 5 RVRP AO vorbehalten)[23]

Invaliden-Kinderrente (Art. 58 RVRP AO AO)
= 1/6 der laufenden Invalidenrente (Art. 100 Abs. 6 erster Satz RVRP AO vorbehalten)[24]

Sondersparguthaben (Art. 61 RVRP AO AO)
= Kapitalabfindung im Umfang der Invalidenrente (= ¼ Rente, ½ Rente, ¾ Rente, ganze Rente)
Teilinvalidität: s. zudem Artikel 61 Absatz 2 RVRP AO AO

9.[25]

10.[26]

11. Sanierungsbeitrag zur Finanzierung von überobligatorischen Leistungen

(Art. 101 Abs. 3 RVRP AO AO)
Ein Mehr von zwei Dritteln aller Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen reicht aus, damit ein Sanierungsbeitrag von allen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen erhoben werden kann.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Aufhebung bisherigen Rechts

Das VR-AO wird mit Inkrafttreten des VP-AO aufgehoben.

---

16 Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
17 Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
18 Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2017.
19 Fassung gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 9. Dezember 2021, in Kraft seit 1. Jan. 2022.
20 Aufgehoben gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 9. Dezember 2021, in Kraft seit 1. Jan. 2022.
21 Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2020.
22 Eingefügt gemäss Beschluss des Paritätischen Organs vom 15. Juli 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020.
23 Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2020.
24 Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2017.
25 Aufgehoben durch Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
26 Aufgehoben seit 1. Jan. 2019.

12.2 Übergangsbestimmungen

(Art. 105 RVRP AO AO)

12.2.1 Anwendbarkeit des VP-AO

Für die versicherten Personen und für die Rentenbeziehenden, die bzw. deren Leistungen am Vortag des Inkrafttretens des VP-AO dem VR-AO unterstellt waren, gilt der VP-AO auch; vorbehalten sind anderslautende Übergangsbestimmungen.

12.2.2 Vor dem 1. Juli 2008 entstandene Versicherungsleistungen

[1] Alle vor dem 1. Juli 2008 entstandenen Renten, festen Zuschläge, Überbrückungsrenten und IV-Ersatzrenten werden in ihrem Bestand am Vortag des Inkrafttretens des VP-AO betragsmässig in diesen überführt.

[2] Die Kürzung der vor dem 1. Juli 2008 entstandenen Altersrente infolge Bezugs einer Überbrückungsrente richtet sich nach Anhang 2.

[3] Die infolge administrativer Auflösung des Dienstverhältnisses im Sinne von Artikel 32 der EVK-Statuten und Artikel 43 der PKB-Statuten zugesprochenen Renten werden bei Erreichen des AHV-Alters in Altersrenten gleicher Höhe umgewandelt.

[4] Für vor dem 1. Juli 2008 entstandene Renten, die gemäss Absatz 1 überführt worden sind, gelten das RVRP AO und der VP-AO in Bezug auf:

a. die Anpassung der Renten an die Preisentwicklung (Art. 76 RVRP AO);
b. nach dem Inkrafttreten des VP-AO entstandene Hinterlassenenrenten, die sich jedoch auf vor dem 1. Juli 2008 entstandene Leistungen beziehen (Art. 38-47 RVRP AO);
c. das Ende des Anspruchs auf Hinterlassenenrenten (Art. 40 Abs. 3, Art. 42 Abs. 3 und Art. 46 Abs. 3 RVRP AO);
d die Erhebung allfälliger Sanierungsbeiträge (Art. 101 und 102 RVRP AO);
e. die Überentschädigungsberechnung (Art. 78 RVRP AO):
    1. beim Tod der rentenbeziehenden Person,
    2. wenn die rentenbeziehende Person das AHV-Alter erreicht, oder
    3. bei der Neuberechnung des Leistungsanspruchs durch die MV, UV oder eine andere Sozialversicherung.
f. [27] die Reduktion der Austrittsleistung und der Leistungen infolge Scheidung (Art. 100 Abs. 3 bis 5 RVRP AO).

12.2.3 Vor dem 1. Juli 2008 entstandene feste Zuschläge, Überbrückungsrenten und IV-Ersatzrenten

[1] Der vor dem 1. Juli 2008 entstandene Anspruch auf den festen Zuschlag und die Überbrückungsrente erlischt, wenn:

a. die rentenbeziehende Person stirbt, spätestens aber wenn sie das AHV-Alter erreicht;
b. der Ehegatte oder die Ehegattin einer rentenbeziehenden Person stirbt, spätestens aber wenn er oder sie das AHV-Alter erreicht, oder bei Scheidung, sofern die rentenbeziehende Person einen Zuschlag gemäss Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer 3 der EVK-Statuten oder gemäss Artikel 40 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer 3 der PKB-Statuten bezieht; oder
c. mit Wirkung nach dem Inkrafttreten des VP-AO eine IV-Rente erstmals zugesprochen, der Anspruch auf eine IV-Rente geändert oder der Berufsinvaliditätsgrad aufgrund der Feststellungen des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin herabgesetzt oder erhöht wird.

[2] Erlischt gemäss Absatz 1 Buchstabe c der Anspruch auf den festen Zuschlag, so hat die Person, die eine vor dem 1. Juni 2003 entstandene Invalidenrente bezieht, entsprechend dem noch bestehenden Berufsinvaliditätsgrad Anspruch auf eine IV-Ersatzrente gemäss RVRP AO. Dasselbe gilt, wenn die Person keinen Anspruch auf einen festen Zuschlag hatte und der Anspruch auf eine IV-Rente erstmals und mit Wirkung nach dem Inkrafttreten des VP-AO herabgesetzt wird.

[27] Eingefügt per 1. Jan. 2017.

[3] Wird der Berufsinvaliditätsgrad infolge eines Entscheids der IV oder des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin mit Wirkung nach dem Inkrafttreten des VP-AO herabgesetzt, so wird die Höhe der vor dem 1. Juli 2008 entstandenen IV-Ersatzrente entsprechend der Herabsetzung des Berufsinvaliditätsgrades gekürzt.
[4] Der Anspruch auf die vor dem 1. Juli 2008 entstandene IV-Ersatzrente erlischt, wenn die rentenbeziehende Person stirbt, spätestens aber wenn sie das AHV-Alter erreicht.

12.2.4 Vor dem 1. Juni 2003 entstandene Invalidenrenten sowie vor dem 1. Juli 2008 entstandene Invaliden- und Berufsinvalidenrenten

[1] Vor dem 1. Juni 2003 entstandene Invalidenrenten sowie vor dem 1. Juli 2008 entstandene PUBLICA-Berufsinvalidenrenten werden in ihrem Bestand am Vortag des Inkrafttretens des VP-AO betragsmässig in Berufsinvalidenrenten überführt.
[2] Vor dem 1. Juli 2008 entstandene PUBLICA-Invalidenrenten werden in ihrem Bestand am Vortag des Inkrafttretens des VP-AO betragsmässig in Invalidenrenten überführt.
[3] Für die Invaliden- oder Berufsinvalidenrenten gemäss den Absätzen 1 und 2 finden das RVRP AO und, wo darauf verwiesen wird, der VP-AO Anwendung in Bezug auf die Voraussetzungen (Art. 63 Abs. 1 und Art. 51 RVRP AO) und den Umfang (Art. 63 Abs. 2 und Art. 55 RVRP AO) des Rentenanspruchs. Sie finden ebenfalls Anwendung in Bezug auf den Beginn (Art. 63 Abs. 3 und Art. 52 RVRP AO) und die Berechnung (Art. 65 und 56 RVRP AO) des Leistungsanspruchs infolge einer Erhöhung des Invaliditäts- oder Berufsinvaliditätsgrades, sofern diese Erhöhung nach dem Inkrafttreten des VP-AO Wirkung entfaltet.
[4] Für die Invaliden- oder Berufsinvalidenrenten gemäss Absatz 1 findet Artikel 64 Buchstaben a und b RVRP AO in Bezug auf das Ende des Anspruchs Anwendung.
[5] Für die Invalidenrenten gemäss Absatz 2 findet Artikel 54 Buchstaben a und b RVRP AO in Bezug auf das Ende des Anspruchs Anwendung.
[6] Wird infolge eines Entscheids der IV oder des Vertrauensarztes oder der Vertrauensärztin mit Wirkung nach dem Inkrafttreten des VP-AO der Anspruch auf eine Invaliden- oder Berufsinvalidenrente gemäss den Absätzen 1 und 2 herabgesetzt, so wird die Höhe der Rente entsprechend der Herabsetzung des Anspruchs gekürzt; vorbehalten ist Artikel 53 RVRP AO. Wird mit Wirkung nach dem Inkrafttreten des VP-AO erstmals eine IV-Rente zugesprochen oder erstmals der Anspruch auf eine IV-Rente geändert, so bleibt die Höhe der vor dem 1. Juni 2003 entstandenen Invalidenrente unverändert.

12.2.5 Wiedereingliederung

Wird eine Person, die eine vor dem 1. Juni 2003 entstandene Invalidenrente oder eine vor dem 1. Juli 2008 entstandene PUBLICA-Berufsinvalidenrente oder PUBLICA-Invalidenrente bezieht, mit Wirkung nach dem Inkrafttreten des VP-AO wiedereingegliedert, so wird auf den 30. Juni 2008 eine Austrittsleistung gemäss Artikel 46 PKBV 1 bzw. Artikel 27 Absatz 3 PKBV 2 berechnet. Dieser Betrag wird in dem ab dem 1. Juli 2008 gemäss Artikel 54 Absatz 2 VR-AO und ab dem Inkrafttreten des VP-AO gemäss Artikel 59 Absatz 2 RVRP AO weiter geäufneten Altersguthaben für die Berechnung der Austrittsleistung berücksichtigt (Art. 83 RVRP AO).[28]

12.2.6 Wiederbeschäftigung

[1] Wird eine Person, deren Anspruch auf eine Altersrente nach dem 30. Juni 2008 entstanden ist und für welche die Besitzstandsgarantie gemäss Artikel 25 PUBLICA-Gesetz gilt, wieder bei einem oder bei einer dem Vorsorgewerk AO angeschlossenen Arbeitgeber oder Arbeitgeberin beschäftigt und erfüllt sie die Voraussetzungen für die Versicherung bei PUBLICA, so wird sie erneut bei PUBLICA versichert. In diesem Falle hört ihr Rentenanspruch im Umfang des versicherten Verdienstes auf.
[2] Das im Zeitpunkt der Wiederanstellung noch vorhandene Deckungskapital wird nach versicherungstechnischen Grundsätzen als Eintrittsleistung gutgeschrieben.

[28] Berichtigt per 1. Jan. 2017.

12.2.7 Garantie gemäss Artikel 25 PUBLICA-Gesetz

[1] Die Garantie setzt voraus, dass bis zum Beginn des Rentenanspruchs die Sparbeiträge des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin und der versicherten Person lückenlos und entsprechend dem Beschäftigungsgrad am 30. Juni 2008 bezahlt wurden.

[2] Der Garantieanspruch wird bei der Berechnung des Altersguthabens gemäss Ziffer 12.2.6 nicht berücksichtigt und verfällt.

[3] Nach dem 30. Juni 2008 geleistete Einkäufe, Rückzahlungen von Vorbezügen oder infolge Scheidung bzw. gerichtlicher Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zugunsten der versicherten Person überwiesene Anteile der Austrittsleistung oder als lebenslange Rente bzw. in Kapitalform übertragene Rentenanteile beeinflussen den Garantieanspruch nicht.[29]

[4] Nach dem 30. Juni 2008 getätigte Vorbezüge, Erlöse aus der Verwertung verpfändeter Vorsorgeguthaben und infolge Scheidung bzw. gerichtlicher Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zugunsten des geschiedenen Ehegatten oder der geschiedenen Ehegattin übertragene Anteile der Austrittsleistung führen zu einer versicherungstechnischen Kürzung des Garantieanspruchs.[30]

[5] Wird das Altersguthaben der versicherten Person aus Gründen gemäss Absatz 4 reduziert und erfolgt vor dem Altersrücktritt eine vollständige Rückerstattung oder ein vollständiger Wiedereinkauf, so lebt der ursprüngliche Garantieanspruch wieder auf. Ansonsten erfolgt eine versicherungstechnische Kürzung des ursprünglichen Garantieanspruchs im Umfang der nicht erfolgten Rückerstattung oder des nicht erfolgten Wiedereinkaufs.

12.2.8 Übergangsbestimmung zur Änderung des VR-AO vom 24. April 2012 (in Kraft getreten am 1. Juli 2012)

[1] Die bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2012 entstandenen Altersrenten infolge Bezugs einer Überbrückungsrente richtet sich sinngemäss nach Ziffer 12.2.2 Absatz 2.

[2] Die Kürzung der nach dem 30. Juni 2012 entstandenen Hinterlassenenrenten richtet sich sinngemäss nach Ziffer 12.2.2 Absatz 4 Buchstabe b, sofern eine Person, die eine zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2012 entstandene Altersrente bezieht, vor Erreichen des AHV-Alters stirbt.

12.2.9 Übergangsbestimmung zur Änderung des VR-AO vom 12. November 2013 (in Kraft getreten am 1. Januar 2015)

[1] Die bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 31. Dezember 2014 entstandenen Altersrenten infolge Bezugs einer Überbrückungsrente richtet sich sinngemäss nach Ziffer 12.2.2 Absatz 2.

[2] Die Kürzung der nach dem 31. Dezember 2014 entstandenen Hinterlassenenrenten richtet sich sinngemäss nach Ziffer 12.2.2 Absatz 4 Buchstabe b, sofern eine Person, die eine zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 31. Dezember 2014 entstandene Altersrente bezieht, vor Erreichen des AHV-Alters stirbt.

12.3 Inkrafttreten

Der VP-AO tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

[29] Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2017.
[30] Fassung in Kraft seit 1. Jan. 2017.

Anhang 1[31]/1

Einkaufstabelle

(Art. 22-26 RRVRP AO)

Sparplan A		Variante 1		Variante 2		Sparplan B		Variante 1		Variante 2		Sparplan C		Variante 1		Variante 2	
Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)
22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%
23	13.55%	23	14.35%	23	15.15%	23	14.80%	23	15.60%	23	16.40%	23	16.05%	23	16.85%	23	17.65%
24	27.10%	24	28.70%	24	30.30%	24	29.60%	24	31.20%	24	32.80%	24	32.10%	24	33.70%	24	35.30%
25	40.65%	25	43.05%	25	45.45%	25	44.40%	25	46.80%	25	49.20%	25	48.15%	25	50.55%	25	52.95%
26	54.20%	26	57.40%	26	60.60%	26	59.20%	26	62.40%	26	65.60%	26	64.20%	26	67.40%	26	70.60%
27	67.75%	27	71.75%	27	75.75%	27	74.00%	27	78.00%	27	82.00%	27	80.25%	27	84.25%	27	88.25%
28	81.30%	28	86.10%	28	90.90%	28	88.80%	28	93.60%	28	98.40%	28	96.30%	28	101.10%	28	105.90%
29	94.85%	29	100.45%	29	106.05%	29	103.60%	29	109.20%	29	114.80%	29	112.35%	29	117.95%	29	123.55%
30	108.40%	30	114.80%	30	121.20%	30	118.40%	30	124.80%	30	131.20%	30	128.40%	30	134.80%	30	141.20%
31	124.87%	31	132.20%	31	139.52%	31	136.42%	31	143.75%	31	151.07%	31	147.92%	31	155.25%	31	162.57%
32	141.67%	32	149.94%	32	158.21%	32	154.80%	32	163.07%	32	171.35%	32	167.83%	32	176.10%	32	184.38%
33	158.80%	33	168.04%	33	177.28%	33	173.54%	33	182.78%	33	192.02%	33	188.13%	33	197.37%	33	206.61%
34	176.27%	34	186.50%	34	196.72%	34	192.66%	34	202.89%	34	213.11%	34	208.85%	34	219.07%	34	229.30%
35	194.10%	35	205.33%	35	216.56%	35	212.17%	35	223.40%	35	234.63%	35	229.97%	35	241.20%	35	252.43%
36	213.08%	36	225.34%	36	237.59%	36	232.96%	36	245.21%	36	257.47%	36	252.52%	36	264.78%	36	277.03%
37	232.44%	37	245.74%	37	259.04%	37	254.17%	37	267.47%	37	280.77%	37	275.52%	37	288.82%	37	302.12%
38	252.19%	38	266.56%	38	280.92%	38	275.80%	38	290.17%	38	304.53%	38	298.98%	38	313.35%	38	327.71%
39	272.34%	39	287.79%	39	303.24%	39	297.87%	39	313.32%	39	328.77%	39	322.91%	39	338.36%	39	353.82%
40	292.88%	40	309.44%	40	326.01%	40	320.38%	40	336.94%	40	353.50%	40	347.32%	40	363.88%	40	380.44%
41	314.69%	41	332.38%	41	350.08%	41	344.28%	41	361.98%	41	379.67%	41	373.27%	41	390.96%	41	408.65%
42	336.93%	42	355.78%	42	374.63%	42	368.67%	42	387.52%	42	406.36%	42	399.73%	42	418.58%	42	437.43%
43	359.62%	43	379.65%	43	399.67%	43	393.54%	43	413.57%	43	433.59%	43	426.73%	43	446.75%	43	466.77%
44	382.77%	44	403.99%	44	425.21%	44	418.91%	44	440.14%	44	461.36%	44	454.26%	44	475.49%	44	496.71%

[31] Fassung gemäss Beschluss des paritätischen Organs vom 13. Juni 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2019.

Sparplan A		Variante 1		Variante 2		Sparplan B		Variante 1		Variante 2		Sparplan C		Variante 1		Variante 2	
Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)
45	406.37%	45	428.82%	45	451.27%	45	444.79%	45	467.24%	45	489.69%	45	482.35%	45	504.80%	45	527.24%
46	431.35%	46	455.05%	46	478.74%	46	472.19%	46	495.88%	46	519.58%	46	512.09%	46	535.79%	46	559.49%
47	456.83%	47	481.80%	47	506.77%	47	500.13%	47	525.10%	47	550.07%	47	542.44%	47	567.41%	47	592.38%
48	482.81%	48	509.08%	48	535.35%	48	528.63%	48	554.90%	48	581.17%	48	573.38%	48	599.66%	48	625.93%
49	509.32%	49	536.91%	49	564.51%	49	557.71%	49	585.30%	49	612.90%	49	604.95%	49	632.55%	49	660.14%
50	536.35%	50	565.30%	50	594.25%	50	587.36%	50	616.31%	50	645.26%	50	637.15%	50	666.10%	50	695.05%
51	564.88%	51	595.21%	51	625.54%	51	618.66%	51	648.98%	51	679.31%	51	671.14%	51	701.47%	51	731.80%
52	593.98%	52	625.71%	52	657.45%	52	650.58%	52	682.31%	52	714.05%	52	705.82%	52	737.55%	52	769.28%
53	623.66%	53	656.83%	53	690.00%	53	683.14%	53	716.31%	53	749.48%	53	741.18%	53	774.35%	53	807.52%
54	653.93%	54	688.56%	54	723.20%	54	716.36%	54	750.99%	54	785.62%	54	777.26%	54	811.89%	54	846.52%
55	684.81%	55	720.93%	55	757.06%	55	750.23%	55	786.36%	55	822.48%	55	814.05%	55	850.18%	55	886.30%
56	717.36%	56	755.00%	56	792.65%	56	785.94%	56	823.58%	56	861.23%	56	852.83%	56	890.48%	56	928.13%
57	750.55%	57	789.75%	57	828.95%	57	822.36%	57	861.56%	57	900.75%	57	892.39%	57	931.59%	57	970.79%
58	784.42%	58	825.20%	58	865.98%	58	859.50%	58	900.29%	58	941.07%	58	932.74%	58	973.52%	58	1014.30%
59	818.95%	59	861.35%	59	903.75%	59	897.39%	59	939.79%	59	982.19%	59	973.89%	59	1016.29%	59	1058.69%
60	854.18%	60	898.23%	60	942.28%	60	936.04%	60	980.09%	60	1024.14%	60	1015.87%	60	1059.92%	60	1103.96%
61	891.22%	61	936.94%	61	982.67%	61	976.66%	61	1022.39%	61	1068.12%	61	1059.99%	61	1105.72%	61	1151.44%
62	928.99%	62	976.43%	62	1023.88%	62	1018.09%	62	1065.54%	62	1112.98%	62	1104.99%	62	1152.43%	62	1199.87%
63	967.52%	63	1016.71%	63	1065.90%	63	1060.36%	63	1109.55%	63	1158.74%	63	1150.89%	63	1200.08%	63	1249.27%
64	1006.82%	64	1057.80%	64	1108.77%	64	1103.46%	64	1154.44%	64	1205.41%	64	1197.70%	64	1248.68%	64	1299.66%
65	1046.91%	65	1099.70%	65	1152.50%	65	1147.43%	65	1200.23%	65	1253.02%	65	1245.46%	65	1298.25%	65	1351.05%
66	1087.80%	66	1142.45%	66	1197.10%	66	1192.28%	66	1246.93%	66	1301.58%	66	1294.17%	66	1348.82%	66	1403.47%

Anhang 1[32]/2

Sparplan D		Variante 1		Variante 2		Sparplan E		Variante 1		Variante 2		Sparplan F		Variante 1		Variante 2	
Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)
22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%	22	0.00%
23	12.75%	23	13.45%	23	14.15%	23	12.75%	23	13.45%	23	14.15%	23	15.60%	23	16.30%	23	17.00%
24	25.50%	24	26.90%	24	28.30%	24	25.50%	24	26.90%	24	28.30%	24	31.20%	24	32.60%	24	34.00%
25	38.25%	25	40.35%	25	42.45%	25	38.25%	25	40.35%	25	42.45%	25	46.80%	25	48.90%	25	51.00%
26	51.00%	26	53.80%	26	56.60%	26	51.00%	26	53.80%	26	56.60%	26	62.40%	26	65.20%	26	68.00%
27	63.75%	27	67.25%	27	70.75%	27	63.75%	27	67.25%	27	70.75%	27	78.00%	27	81.50%	27	85.00%
28	76.50%	28	80.70%	28	84.90%	28	76.50%	28	80.70%	28	84.90%	28	93.60%	28	97.80%	28	102.00%
29	89.25%	29	94.15%	29	99.05%	29	89.25%	29	94.15%	29	99.05%	29	109.20%	29	114.10%	29	119.00%
30	102.00%	30	107.60%	30	113.20%	30	102.00%	30	107.60%	30	113.20%	30	124.80%	30	130.40%	30	136.00%
31	116.79%	31	123.20%	31	129.61%	31	114.75%	31	121.05%	31	127.35%	31	140.40%	31	146.70%	31	153.00%
32	131.88%	32	139.12%	32	146.36%	32	127.50%	32	134.50%	32	141.50%	32	156.00%	32	163.00%	32	170.00%
33	147.26%	33	155.35%	33	163.43%	33	140.25%	33	147.95%	33	155.65%	33	171.60%	33	179.30%	33	187.00%
34	162.96%	34	171.91%	34	180.85%	34	153.00%	34	161.40%	34	169.80%	34	187.20%	34	195.60%	34	204.00%
35	178.97%	35	188.79%	35	198.62%	35	165.75%	35	174.85%	35	183.95%	35	202.80%	35	211.90%	35	221.00%
36	198.80%	36	209.52%	36	220.24%	36	182.00%	36	191.80%	36	201.60%	36	221.85%	36	231.65%	36	241.45%
37	219.02%	37	230.66%	37	242.30%	37	198.25%	37	208.75%	37	219.25%	37	240.90%	37	251.40%	37	261.90%
38	239.65%	38	252.22%	38	264.79%	38	214.50%	38	225.70%	38	236.90%	38	259.95%	38	271.15%	38	282.35%
39	260.70%	39	274.22%	39	287.74%	39	230.75%	39	242.65%	39	254.55%	39	279.00%	39	290.90%	39	302.80%
40	282.16%	40	296.65%	40	311.14%	40	247.00%	40	259.60%	40	272.20%	40	298.05%	40	310.65%	40	323.25%
41	304.05%	41	319.53%	41	335.02%	41	263.25%	41	276.55%	41	289.85%	41	317.10%	41	330.40%	41	343.70%
42	326.38%	42	342.88%	42	359.37%	42	279.50%	42	293.50%	42	307.50%	42	336.15%	42	350.15%	42	364.15%
43	349.16%	43	366.68%	43	384.20%	43	295.75%	43	310.45%	43	325.15%	43	355.20%	43	369.90%	43	384.60%
44	372.40%	44	390.97%	44	409.54%	44	312.00%	44	327.40%	44	342.80%	44	374.25%	44	389.65%	44	405.05%
45	396.09%	45	415.74%	45	435.38%	45	328.25%	45	344.35%	45	360.45%	45	393.30%	45	409.40%	45	425.50%
46	427.72%	46	448.45%	46	469.19%	46	354.85%	46	371.65%	46	388.45%	46	422.80%	46	439.60%	46	456.40%
47	459.97%	47	481.82%	47	503.67%	47	381.45%	47	398.95%	47	416.45%	47	452.30%	47	469.80%	47	487.30%

[32] Fassung gemäss Beschluss des paritätischen Organs vom 13. Juni 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2019.

Sparplan D		Variante 1		Variante 2		Sparplan E		Variante 1		Variante 2		Sparplan F		Variante 1		Variante 2	
Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)
48	492.87%	48	515.86%	48	538.84%	48	408.05%	48	426.25%	48	444.45%	48	481.80%	48	500.00%	48	518.20%
49	526.43%	49	550.57%	49	574.72%	49	434.65%	49	453.55%	49	472.45%	49	511.30%	49	530.20%	49	549.10%
50	560.66%	50	585.98%	50	611.31%	50	461.25%	50	480.85%	50	500.45%	50	540.80%	50	560.40%	50	580.00%
51	598.02%	51	625.80%	51	653.59%	51	490.30%	51	511.85%	51	533.40%	51	572.75%	51	594.30%	51	615.85%
52	636.13%	52	666.42%	52	696.71%	52	519.35%	52	542.85%	52	566.35%	52	604.70%	52	628.20%	52	651.70%
53	675.00%	53	707.85%	53	740.70%	53	548.40%	53	573.85%	53	599.30%	53	636.65%	53	662.10%	53	687.55%
54	714.65%	54	750.11%	54	785.56%	54	577.45%	54	604.85%	54	632.25%	54	668.60%	54	696.00%	54	723.40%
55	755.09%	55	793.21%	55	831.32%	55	618.05%	55	647.95%	55	677.85%	55	713.92%	55	743.82%	55	773.72%
56	803.90%	56	844.72%	56	885.55%	56	666.96%	56	699.41%	56	731.85%	56	767.70%	56	800.15%	56	832.59%
57	853.67%	57	897.27%	57	940.86%	57	716.85%	57	751.89%	57	786.94%	57	822.55%	57	857.60%	57	892.64%
58	904.45%	58	950.86%	58	997.28%	58	767.74%	58	805.43%	58	843.13%	58	878.51%	58	916.20%	58	953.90%
59	956.24%	59	1005.53%	59	1054.82%	59	819.64%	59	860.04%	59	900.44%	59	935.58%	59	975.98%	59	1016.38%
60	1009.06%	60	1061.29%	60	1113.52%	60	872.58%	60	915.74%	60	958.90%	60	993.79%	60	1036.94%	60	1080.10%
61	1062.94%	61	1118.17%	61	1173.39%	61	926.59%	61	972.56%	61	1018.53%	61	1053.16%	61	1099.13%	61	1145.10%
62	1117.90%	62	1176.18%	62	1234.46%	62	981.67%	62	1030.51%	62	1079.35%	62	1113.73%	62	1162.57%	62	1211.41%
63	1173.96%	63	1235.35%	63	1296.75%	63	1037.85%	63	1089.62%	63	1141.38%	63	1175.50%	63	1227.27%	63	1279.03%
64	1231.14%	64	1295.71%	64	1360.28%	64	1095.16%	64	1149.91%	64	1204.66%	64	1238.51%	64	1293.26%	64	1348.02%
65	1289.46%	65	1357.27%	65	1425.09%	65	1153.61%	65	1211.41%	65	1269.21%	65	1302.78%	65	1360.58%	65	1418.38%
66	1348.95%	66	1420.07%	66	1491.19%	66	1213.23%	66	1274.14%	66	1335.04%	66	1368.34%	66	1429.24%	66	1490.14%

Anhang 2

Überbrückungsrente

I. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der vor dem 1. Juli 2008 entstandenen monatlichen Altersrente (Ziff. 12.2.2 Abs. 2)[33]

Tabelle 1: AHV-Alter 65

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	**196,40**	192,80	189,20	185,60	181,95	178,35
	61	**153,10**	149,65	146,25	142,80	139,35	135,95
	62	**111,90**	108,65	105,35	102,10	98,80	95,55
	63	**72,65**	69,55	66,45	63,35	60,20	57,10
	64	**35,35**	32,40	29,45	26,50	23,55	20,60
	65	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	174,75	171,15	167,55	163,95	160,30	156,70
	61	132,50	129,05	125,65	122,20	118,75	115,35
	62	92,30	89,00	85,75	82,45	79,20	75,90
	63	54,00	50,90	47,80	44,70	41,55	38,45
	64	17,70	14,75	11,80	8,85	5,90	2,95
	65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 2: AHV-Alter 64

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	**149,30**	145,95	142,60	139,25	135,90	132,55
	61	**109,15**	105,95	102,80	99,60	96,40	93,20
	62	**70,90**	67,85	64,85	61,80	58,80	55,75
	63	**34,55**	31,65	28,80	25,90	23,05	20,15
	64	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	129,25	125,90	122,55	119,20	115,85	112,50
	61	90,05	86,85	83,65	80,45	77,30	74,10
	62	52,75	49,70	46,65	43,65	40,60	37,60
	63	17,30	14,40	11,50	8,65	5,75	2,90
	64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

[33] Berichtigt per 1. Jan. 2017.

II. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2012 entstandenen monatlichen Altersrente (Ziff. 12.2.8 Abs. 1)[34]

Tabelle 1: AHV-Alter 65

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	**368,20**	361,50	354,80	348,15	341,45	334,75
	61	**287,90**	281,50	275,05	268,65	262,20	255,80
	62	**210,85**	204,70	198,60	192,45	186,35	180,20
	63	**137,30**	131,45	125,60	119,75	113,85	108,00
	64	**67,00**	61,40	55,85	50,25	44,65	39,10
	65	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	328,05	321,35	314,65	308,00	301,30	294,60
	61	249,40	242,95	236,55	230,10	223,70	217,25
	62	174,10	167,95	161,80	155,70	149,55	143,45
	63	102,15	96,30	90,45	84,60	78,70	72,85
	64	33,50	27,90	22,35	16,75	11,15	5,60
	65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 2: AHV-Alter 64

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	**280,30**	274,05	267,85	261,60	255,35	249,15
	61	**205,50**	199,55	193,55	187,60	181,60	175,65
	62	**133,85**	128,15	122,45	116,75	111,05	105,35
	63	**65,40**	59,95	54,50	49,05	43,60	38,15
	64	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	242,90	236,65	230,45	224,20	217,95	211,75
	61	169,70	163,70	157,75	151,75	145,80	139,80
	62	99,65	93,90	88,20	82,50	76,80	71,10
	63	32,70	27,25	21,80	16,35	10,90	5,45
	64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

[34] Berichtigt per 1. Jan. 2017.

III. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 31. Dezember 2014 entstandenen monatlichen Altersrente (Ziff. 12.2.9 Abs. 1)[35]

Tabelle 1: AHV-Alter 65

		Monat					
		0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	**338,25**	332,15	326,05	319,95	313,85	307,75
	61	**265,10**	259,25	253,40	247,50	241,65	235,80
	62	**194,75**	189,10	183,50	177,85	172,20	166,60
	63	**127,15**	121,75	116,35	110,95	105,50	100,10
	64	**62,25**	57,05	51,90	46,70	41,50	36,30
	65	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Monat					
		6	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	301,70	295,60	289,50	283,40	277,30	271,20
	61	229,95	224,05	218,20	212,35	206,50	200,60
	62	160,95	155,30	149,70	144,05	138,40	132,80
	63	94,70	89,30	83,90	78,50	73,05	67,65
	64	31,15	25,95	20,75	15,55	10,40	5,20
	65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 2: AHV-Alter 64

		Monat					
		0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	**271,95**	265,95	259,95	254,00	248,00	242,00
	61	**200,05**	194,30	188,50	182,75	176,95	171,20
	62	**130,80**	125,25	119,70	114,15	108,60	103,05
	63	**64,15**	58,80	53,45	48,10	42,75	37,40
	64	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Monat					
		6	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**
Alter bei Bezugsbeginn	**60**	236,00	230,00	224,00	218,05	212,05	206,05
	61	165,45	159,65	153,90	148,10	142,35	136,55
	62	97,50	91,90	86,35	80,80	75,25	69,70
	63	32,10	26,75	21,40	16,05	10,70	5,35
	64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

[35] Berichtigt per 1. Jan. 2017.

Anhang 3

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AGH	Altersguthaben
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
Art.	Artikel
BG	Beschäftigungsgrad
BVG	Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, SR *831.40*
BVV 2	Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, SR *831.441.1*
bzw.	beziehungsweise
DK	Deckungskapital
EVK-Statuten	Verordnung vom 2. März 1987 über die Eidgenössische Versicherungskasse, AS *1987* 1228
Fr.	Franken
FZG	Bundesgesetz vom 17. Dezember 1993 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, SR *831.42*
inkl.	inklusive
IV	Invalidenversicherung
max.	maximal
PKB-Statuten	Verordnung vom 24. August 1994 über die Pensionskasse des Bundes, AS *1995* 533
PKBV 1	Verordnung vom 25. April 2001 über die Versicherung im Kernplan der Pensionskasse des Bundes, AS *2001* 2327
PKBV 2	Verordnung vom 25. April 2001 über die Versicherung im Ergänzungsplan der Pensionskasse des Bundes, AS *2001* 2358
PUBLICA-Gesetz	Bundesgesetz vom 20. Dezember 2006 über die Pensionskasse des Bundes PUBLICA, SR *172.222.1*
RVRP AO	Rahmenvorsorgereglement vom 26. März 2015 der Pensionskasse des Bundes PUBLICA für das Vorsorgewerk Angeschlossene Organisationen
s.	siehe
SGH	Sondersparguthaben
UWS	Umwandlungssatz
VP	Vorsorgeplan
VR-AO	Vorsorgereglement vom 7. April 2008 für die Angestellten und die Rentenbeziehenden des Vorsorgewerks Angeschlossene Organisationen
vV	versicherter Verdienst
Ziff.	Ziffer

Anhang 4

Sparpläne/Überbrückungsrente/Weiterführung der Vorsorge/ Versicherung gewählter Leitungsorgane[36]

1. Sparpläne

- □ Sparplan A
- □ Sparplan B
- □ Sparplan C
- □ Sparplan D
- □ Sparplan E
- □ Sparplan F
- □ Plan Mix

Kriterien für Planzuweisung bei Planwahl „Mix“:

- □ Zuweisung aufgrund Höhe Grundlohn
- □ Zuweisung aufgrund Personenkategorien (oberes Kader, mittleres Kader, GL, …)
- □ Andere: ……

2.[37]

3. Überbrückungsrente

Die Beteiligung des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin an der Finanzierung der Überbrückungsrente (Art. 35 und 36 RVRP AO/Ziff. 7.2 Vorsorgeplan) muss arbeitsrechtlich geregelt werden.

Prozentuale Beteiligung des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin an der Überbrückungsrente:

generell ……..%

oder Staffelung:

Prozentuale Beteiligung des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin an der Überbrückungsrente bei Altersrücktritt im

Alter 58 – 58 Jahre 11 Monate: …….%
Alter 59 – 59 Jahre 11 Monate: …….%
Alter 60 – 60 Jahre 11 Monate: …….%
Alter 61 – 61 Jahre 11 Monate: …….%
Alter 62 – 62 Jahre 11 Monate: …….%
Alter 63 – 63 Jahre 11 Monate: …….%
Alter 64 – 64 Jahre 11 Monate: …….%

[36] Fassung durch Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
[37] Aufgehoben durch Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.

oder andere Definition:

……

……

Eine höhere Beteiligung des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin im Rahmen eines Sozialplans bleibt gewährleistet.

PUBLICA bietet dem Arbeitgeber oder der Arbeitgeberin die Möglichkeit, den Anteil des zur Finanzierung der Überbrückungsrente erforderlichen Kapitals durch regelmässige Einzahlungen auf ein zweckgebundenes Arbeitgeber-Beitragsreservenkonto zu äufnen.

4.[38] Weiterführung der Vorsorge

Die Regelung gemäss Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberin lautet wie folgt: .....

5.[39] Versicherung gewählter Leitungsorgane

Gewählte Leitungsorgane der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen des Vorsorgewerks AO, welche nebenberuflich tätig sind und bereits für eine hauptberufliche Erwerbstätigkeit obligatorisch versichert sind oder im Hauptberuf eine selbständige Erwerbstätigkeit ausüben, können versichert werden.

Die Regelung gemäss Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberin lautet wie folgt: ……..

6.[40] Eintrittsschwelle

Die Arbeitgeber und die Arbeitgeberinnen des Vorsorgewerks AO können eine Eintrittsschwelle vorsehen. Der Betrag der Eintrittsschwelle darf den Mindestlohn gemäss Art. 7 BVG nicht übersteigen.

Die Regelung gemäss Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberin lautet wie folgt: ……..

Name Ihrer Organisation: ……

Datum: ……

Unterschrift: ……

[38] Eingefügt durch Beschluss des Paritätischen Organs vom 18. März 2016, in Kraft seit 18. März 2016.
[39] Eingefügt durch Beschluss des Paritätischen Organs vom 5. Juni 2023, in Kraft seit 1. Jan. 2024.
[40] Eingefügt durch Beschluss des Paritätischen Organs vom 27. November 2024, in Kraft seit 1. Jan. 2025.